

Klein Kunst Kultur
Orgelfabrik Salon
JAHRESPROGRAMM
Donnerstagsreihe 2020



16.01.2020	Seite 4
M WIE MAGIE // Die Zauberin	
SONNTAG: 02.02.2020	Seite 5
MATINEE: GITARRENKONZERT // Artur Miranda Azzi	
20.02.2020	Seite 6
TEXT TRIFFT TON // Sauermost/Tröndle/Kinz	
19.03.2020	Seite 8
SCHWANENGESANG // Ernst Pilick	
23.04.2020	Seite 9
AUSTRALIEN // Samuel Degen	
14.05.2020	Seite 10
HÖLLENFAHRT IN VARANASI // Georg Felsberg	
18.06.2020	Seite 11
KONZERT: DELINKART // Duo: Jörg Linke & Deborah Feth	
23.07.2020	Seite 12
TRÄUMER, TRINKER, TAGEDIEBE? // F. Leicht/K. Jergler	
17.09.2020	Seite 13
BEATLES GO FINGERPICKING // Gitarren-Duo Roundabout	
01.10.2020	Seite 15
DURLACHER TRAVELSLAM	
22.10.2020	Seite 16
KONZERT: WEISHEIT DER BARDEN // Christian Spier	

19.11.2020	Seite 18
LIEDGESANG IST LANGWEILIG? // Kim Gadewoltz, Miyabi Maegawa	
17.12.2020	Seite 19
KONZERT FÜR FRAUEN AB 40 // Jörg Schreiner Solo	
SAMSTAG: 19.12.2020	Seite 20
VORLESE-ZAUBER von Vereinsmitgliedern und Freunden und Freundinnen	

Kartenbestellungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind über www.orgelfabrik-verein.de/karten möglich.

Ausstellungen

12.-15.03.2020	Seite 7
FIGUR IM RAUM // Petra Kusnier	
24.-27.09.2020	Seite 14
KARLSRUHER LIEBLINGSBAUSTELLEN, Teil 2 // Tom Boller	
12.-15.11.2020	Seite 17
TAG FÜR TAG // Vera Bauer	

Mit freundlicher Unterstützung der



Telekommunikation GmbH

Seit mehr als 15 Jahren Kulturprogramm im OrgelFabrikSalon.

In unserem Salon im 1. OG im Seitengebäude bietet der Verein auch 2020 wieder ein **buntes Jahresprogramm** mit Konzerten, Lesungen, Reiseberichten, Gesang, Rezitationen und Zauberei.

Wir laden Sie ein in die freundlich unprätentiöse Atmosphäre eines „Zimmertheaters“.

Wir präferieren Künstler und Künstlerinnen aller Kultursparten aus der Region, aber einige kommen auch von weit her, aus allen Bundesländern, zu uns. In der Kleinkunstszene hat sich der OrgelFabrikSalon im Laufe der Zeit als angenehmer Veranstaltungsort herumgesprochen. Die Eintrittspreise sind stets sehr moderat – und an unserer OrgelFabrikBar kann man sich vor der Vorstellung oder in der Pause erfrischen.

Außer unserer beliebten **DonnerstagsReihe** einmal im Monat bieten wir bildenden KünstlerInnen die Möglichkeit, im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, ihre Werke zu zeigen, jeweils von Donnerstagabend bis Sonntagabend. Abstrakte und gegenständliche Zeichnungen, Malerei und Skulptur werden im Salon und im Vorraum ausgestellt.

Auch Sie können sich gern bei uns bewerben: Sind Sie musikalisch, literarisch, bildnerisch, etc. aktiv, können Sie sich per Mail bei uns melden. Wir antworten Ihnen umgehend.

Besuchen Sie uns im OrgelFabrikSalon und erleben Sie in diesem Jahr wieder gemeinsam mit uns ein schönes und interessantes Kulturprogramm!



Hildegund Brandenburg

1. Vorsitzende „Die OrgelFabrik – Kultur in Durlach e.V.“

M wie **MAGIE**

Magie mit Marion Metternich

16.01.20, 19.30 Uhr

Eintritt 16 €

Magie im Mix aus zeitlosen Klassikern und unglaublicher Fingerfertigkeit. Alles was die schlagfertige Badenerin an ihrer Profession liebt, in einem liebe- und humorvollen Überraschungspaket an Magie vereint. Hochkarätige Zauberkunst gepaart mit charmantem Witz – was Marion

Metternich auf der Bühne zelebriert, ist erstklassiges Entertainment. Wie keine Zweite zieht sie ihre Gäste in den Bann und schafft eine sympathische, magische Bindung zwischen sich und dem Publikum. Und dieses erlebt so manches Wunder am eigenen Leib – da gehen Träume in Erfüllung und mancher Verstand verloren. Mitmachen heißt die Devise!

„Den Schalk im Nacken, die Fingerfertigkeit in der Hand.“ (BNN)





Sonntags-Matinée – Gitarrenkonzert

BAROCK BIS NACH- KRIEGSZEIT

Artur Miranda Azzi

SO, 02.02.20, 11 Uhr

Eintritt 15/8 €

Artur Miranda Azzi (*1992 in Brasilien) erlernte das Gitarrenspiel zunächst bei seinem Vater, bevor er bei dem außergewöhnlichen brasilianischen Gitarristen Fabio Zanon studierte. Nach seinem Bachelorabschluss und dem Gewinn mehrerer wichtiger Wettbewerbe in Brasilien bekam er die Möglichkeit mit Hilfe eines DAAD-Stipendiums bei Tilman Hoppstock in Deutschland zu studieren, wo er seit 2016 lebt. In seinem Heimatland ist er bereits in vielen wichtigen Konzertsälen aufgetreten und gilt als

einer der herausragendsten Gitarristen seiner Generation. Momentan studiert Artur Miranda Azzi an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

LESUNG MIT MUSIK

Text trifft Ton zu Wandel und Wirren

20.02.20, 19 Uhr

Eintritt 8/6 €



Das Projekt „Text trifft Ton“ feiert im Salon der Orgelfabrik eine Premiere. Es präsentiert im Rahmen der Donnerstags-Reihe erstmals sein neues Programm „Wandel und Wirren“. Andrea Sauermost

und Mathias Tröndle lesen dabei Gedichte und Texte zu persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungen vor. Sie beleuchten mit literarischen Zeugnissen deren Chancen und die Wirren, die mit ihnen einhergehen. Für den musikalischen Ton sorgt Steffen Kinz (Gitarre und Gesang).

FIGUR IM RAUM// PETRA KUSNIER

Skulptur, Zeichnung, Holzschnitt

Beim Aktzeichnen und Modellieren geht es Petra Kusnier um das Erfassen und Gestalten der jeweiligen Modellsituationen. Während bei den Skulpturen das Plastische und die Bearbeitung der Oberfläche im Vordergrund stehen, kommt bei der Zeichnung und im Druck neben Haltung und Ausdruck, Farbe ins Spiel. Mit Linie, Form und Schnitzspuren, fängt Petra Kusnier unterschiedlichste Stimmungen und Atmosphären ein.



AUSSTELLUNG

Vernissage Do 18 Uhr, Fr/Sa 11 – 19 Uhr,
So 11 – 18 Uhr, Eintritt frei.

12.03.–15.03.2020

SCHWANENGESANG

Ernst Pilick rezitiert
Anton Tschechow

19.03.20, 19.30 Uhr

Eintritt 8/5 €



Mit der Premiere von drei Einaktern des russischen Schriftstellers Anton Tschechow kehrt Ernst Pilick in diesem Jahr in den OrgelfabrikSalon zurück. In drei ganz verschiedene Charaktere, die sich

allesamt in einer persönlichen Krise befinden und dabei den gesamten Sinn ihrer Existenz in Frage stellen, fühlt sich der Ausnahmeschauspieler samt aller emotionaler Berg- und Talfahrten ein. In „Über die Schädlichkeit des Tabaks“, „Tragödie wider Willen“ oder „Schwanengesang“: Ernst Pilick begeistert ausnahmslos. Und um es mit den Worten von Tschechow zu sagen: „Die Kunst kennt kein Alter!“

AUSTRALIEN – DER WEITE WESTEN

Live-Film-Vortrag mit Samuel Degen

23.04.20, 19.30 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten

Atemberaubende Schönheit eines einmaligen Kontinents.
Der Durlacher Weltenbummler, Fotograf und Buchautor nimmt sein Publikum mit auf eine über 9.000 km lange fotografische Reise zu Land durch den faszinierenden Westen von Australien, der auch als das „echte“ Australien bezeichnet wird: Die Tour zu Land startet in Perth mit einem Loop durch den Südwesten über Cape Leewin, Rottneest Island, Torndirrup NP, Valley of Giants, Hamelin Bay, Es-

perance und Hyden. Danach geht es hoch in den Norden des Landes bis nach Darwin mit Besuchen aller der bekannten und unbekannt Nationalparks, die das Herz aller Naturfreunde höher schlagen lassen. (2x 60 Minuten, mit Pause)
Spenden an www.patenkinder-matara.de

HÖLLENFAHRT IN VARANASI

Lesung mit Georg Felsberg

14.05.20, 20 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten

...und andere merkwürdige Geschichten aus Asien. Über Rosengärten und Krabbenlöcher, Besen beim Fegen, Geschmackssachen, Schlachtfelder und versunkene Städte. Geschichten über Ho Chi Minh, die Schlange Ananta im Urmeer

und Götter, die sich langweilen... Mit vielen Bildern zu den Texten.

Georg Felsberg hat auf 13 Reisen durch den Indischen Subkontinent, Nepal, Myanmar, Bangladesch und Vietnam genau hingehört. Er war viele Jahre TV-Redakteur und Reporter in der ARD. Jetzt liest er Geschichten aus seinen Büchern und neue Texte. – Spenden erbeten für ein Hilfsprojekt für Familien im Norden von Bangladesch.





delinkart.de

DELI(N)KA(R)TER OHRENSCHMAUS

Jörg Linke & Deborah Feth

18.06.20, 20 Uhr

Eintritt 10/8 €

Mit Balladen, Gospels, Musical-, Jazz- und Popsongs aus unterschiedlichen Musikstilzeiten werden Sie von Jörg Linke (Jazzmusiker) und Deborah Feth (Sängerin) in hochkarätige emotionale Klangwelten entführt!

Lassen Sie Ihre Seele bei wechselnden Klangfarben träumen, trauern, schmunzeln... und vielleicht in ihr bis dahin noch unbekanntem Ton-

sphären neue Ausdrucksmöglichkeiten finden.

DeLinkArte Klänge machen Ihr Zuhören zum Seelenerlebnis!

TRÄUMER, TRINKER, TAGEDIEBE?

Musikalische Lesung

23.07.20, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Ferdinand Leicht liest über „Männer am Kiosk“. Der Karlsruher Autor Ferdinand F. Leicht erzählt in seinen musikalischen Lesungen Stories über „Männer am Kiosk“. Auf den ersten Blick sind das Träumer, Trinker, Tagediebe. Doch der Autor traut sich hinter den oberflächlichen Schein dieser Männer

zu schauen. Er geht in die Tiefe ihrer Lebensgeschichten bis dahin, wo sich das Verdrängte und Vergessene verbirgt. Er entdeckt Männer, die keine Lust mehr verspüren, weiter den Helden zu mimen, nur um zu scheinen, was sie nicht sind. Zu einem Hörvergnügen werden seine Lesungen durch die eingebundene Musik von Karl Jergler am Akkordeon. Diese verdichtet die Atmosphäre der Textinhalte und ruft beim Zuhörer Erinnerungen wach an die Stimmungen der 80er Jahre mit französischen Chansons und vergessenen Oldies.





roundabout-go-fingerpicking.de

BEATLES GO FINGERPICKING

Gitarrenduo „Roundabout“

17.09.19, 20 Uhr

Eintritt 10 EUR

Ein musikalischer Leckerbissen erwartet die Konzertbesucher des OrgelFabrikSalons. Das Gitarrenduo „Roundabout“ gastiert hier mit seinem aktuellen Programm „Beatles go fingerpicking“.

„Roundabout“, das ist die Synthese aus der speziellen „Fingerstyle-Gitarrentechnik“ von Uwe Zeeb und dem Gesang von Christian Settelmeyer, der sowohl seinen klassischen Hintergrund als auch die Vorliebe für die Musik der 60er- und 70er-Jahre erkennen lässt. Im aktuellen Programm

präsentiert das Duo bekannte und seltener gehörte Stücke der Beatles in einer ganz eigenen Interpretation. Lassen Sie sich in eine Klangwelt entführen, die Sie die Beatles einmal ganz anders erleben lässt.



KARLSRUHER LIEBLINGS- BAUSTELLEN, TEIL II // TOM BOLLER

Tom Boller, Dipl-Kommunikationsdesigner, stellt seine neue Baustellenserie vor: Karlsruher Lieblingsbaustellen Teil II, Untergrundbaustellen. Der 57-jährige Künstler aus der Südstadt verewigt mit seinen Bildern das Karlsruher Kombi-Bauzeitalter als Wandschmuck oder auf Postkarten, die als Gruß aus der Baustellenstadt in die Welt gehen. Im Gegensatz zu seiner ersten Serie, Karlsruher Lieblingsbaustellen, die er mit Markern auf Layoutpapier gezeichnet hatte, ist die aktuelle Serie, Karlsruher Untergrundbaustellen, in Mischtechnik (Acryl, Marker) auf Pappe gemalt. Aus dieser Serie werden die gerahmten Originale zu sehen und zu erwerben sein, sowie Leinwanddrucke in unterschiedlichen Größen und Postkarten.

AUSSTELLUNG

24.–27.09.2020

Vernissage mit Live-Musik Do 18 Uhr,
Fr-So 15-19 Uhr, Eintritt frei.
tomboller.de



In 30 Bildern
um die Welt

DURLACHER TRAVELSLAM

In 30 Bildern um die Welt

01.10.20, 20 Uhr

Eintritt frei

Der Urlaub ist vorbei und die Fotos verschwinden im Album oder Smartphone? Nicht bei uns! Zeigen Sie Ihre Urlaubsbilder auf der großen Leinwand beim Durlacher TravelSlam! Egal wo Sie waren, ob Shanghai, Spanien oder Schwarzwald, egal ob Outdoor, Wellness oder Familienausflug – die Mischung macht's. Suchen Sie Ihre 30 besten Bilder aus, die wir dann je 10 Sekunden zeigen: Das sind fünf Minuten, in denen Sie Ihre Geschichte erzählen, Texte lesen oder Musik machen können – SLAM! – und schon kommt der Nächste. Schlag auf Schlag jetten wir so rund

um die Welt auf einer bunten, chaotischen Bilderreise, die umso mehr Spaß macht, je mehr mitmachen. **Also nicht nur als Besucher zum Durlacher Travel Slam kommen, sondern gleich anmelden unter www.orgelfabrikverein.de/travelslam**

WEISHEIT DER BARDEN

Wooden Folk

22.10.20, 20 Uhr

Eintritt 9/7 €

Wooden Folk ist der Name des Musikprojektes, unter dem Christian Spier als Singer/Songwriter auf der Bühne steht. Akustisch mit gezupften Gitarrenklängen und Gesang entführt der Abend auf eine Reise zurück zu den Wurzeln der Barden-Kunst. Zurück zu der Magie

alter Geschichten, die uns in unserer schnelllebigen Zeit so oft durch die Finger gleiten. Dabei ist die Stilrichtung zunehmend vom Folk angehaucht, teilweise gemischt mit anderen Einflüssen. Eine musikalische Einladung, sich mitnehmen zu lassen und einmal tief durchzuatmen. Erzählt wird von Feen und Kobolden, von Naturverbundenheit, von Brauchtum und Menschsein. Alles gewürzt mit einer Prise von kühlem Morgendunst zwischen moosbewachsenen Bäumen.



TAG FÜR TAG// VERA BAUER

Wochenblätter und andere Arbeiten

Die montags begonnene Arbeit wird an folgenden Tagen ergänzt, Vorhandenes teilweise übermalt, Typografisches und Gezeichnetes hinzugefügt. So kommt ein dynamischer Prozess in Gang – Tag für Tag fließt Spontanes und Aktuelles in die Wochenblätter ein. Montag = neues Blatt!

Gezeigt werden außerdem weitere, vorwiegend in Mischtechnik, gemalte Arbeiten. Die Eigendynamik der Bilder entsteht durch die sich überlagernden Materialien und Farbschichten. Reliefartige Strukturen werden aufgebrochen, überdeckt, verwoben. Gegenstandsfreie Farbräume und strukturierte Flächen entstehen, auf die frei geführte Linien, einzeln oder als Bündel, gesetzt werden.



AUSSTELLUNG

Vernissage Do 18 Uhr, Fr 15 – 18 Uhr,
Sa 11 – 17 Uhr, So 11 – 16 Uhr, Eintritt frei.

12.11.–15.11.2020

LIEDGESANG IST LANGWEILIG?

Sopran und Piano

19.11.20, 19.30 Uhr

Eintritt 13/10 €



Ein überaus abwechslungsreicher, heiter-ironischer aber auch besinnlich-leidenschaftlicher Liederabend erwartet Sie! Mozarts überwiegend frühen keck-lustigen Liedern steht der bewegte Liederzyklus „Frauenliebe und Leben“ von Robert Schumann gegenüber! Im

ersten Teil des Programms lassen Kim Gadewoltz (Sopran) und Miyabi Maegawa (Piano) lustige, verträumte, spritzige und anrührende Lieder von W.A. Mozart erblühen. Jedes Lied ist wie eine Oper und erzählt seine eigene Geschichte! Der zweite Teil des Programms gleicht einem leuchtenden Sternenhimmel. Klavierstücke aus Robert Schumanns „Kinderszenen“ und Lieder aus seinem Zyklus „Myrthen“ funkeln am Abendhimmel. Außerdem verleihen die Lieder seines Liederzyklus „Frauenliebe und Leben“ dem Abend Leidenschaft und Dramatik.

DAS KONZERT FÜR FRAUEN AB 40

Jörg Schreiner Solo

17.12.20, 20 Uhr

Eintritt 12/9 EUR

Liebe und Leidenschaft sind die Themen von Jörg Schreiner und auch die seiner Zuhörer. Im Laufe der letzten Jahre entwickelten sich seine Konzerte immer mehr zum Dialog zwischen Freunden, die das Älterwerden miteinander teilen. „Wir waren sexy und wild und sind es auch heute“ ist sein Motto, mit dem er seine Fans unterhält und Frauen mittleren Alters feiert. „Und mal ehrlich, keiner feiert so hemmungslos wie Frauen über 40“, ist sich Schreiner sicher. Er weiß einfach eine gereifte Seele und eine kurvige Figur zu schätzen und hält damit nicht

zurück. „Du fühlst Dich gut an, Baby“ oder „Ich wünsche mir die Zeit zurück“ sind Songs aus seinem aktuellen Programm. Natürlich vergeht kein Abend, ohne die großen Hits seiner Vorbilder und Kollegen aus der deutschen Popmusik. Grönemeyer, Bourani und Max Giesinger sind immer mit im Gepäck.

MÄRCHEN & GESCHICHTEN

Vorlese-Zauber am Nachmittag

19.12.20, 16-18 Uhr

Eintritt frei

Morgen, Kinder, wirds was geben...! Ein Nachmittag für Alle mit Märchen & Geschichten im OrgelfabrikSalon! Ob es das Märchen vom gestiefelten Kater, eine Weihnachtsgeschichte oder ein Wintergedicht ist: wir laden Sie und Ihre Familien

ein, sich ganz dem Zuhören hinzugeben und einen entspannten Nachmittag in der für uns alle stressigen Vorweihnachtszeit zu erleben! Ein buntes Programm mit ausgesuchten Märchen, Geschichten und Gedichten, die uns in die spannende Welt unserer Phantasie entführen, das haben wir dann für Gross und Klein vorbereitet. Es gibt auch Getränke und Weihnachtsgebäck! Wie gemütlich... (Empfohlen von 4-99 Jahren)



Reservierungen: sibylledotzauer@web.de
Karten an der Tageskasse

04./05.01.2020

CAFE MILONGA // TANGO IN DER ORGELFABRIK

Practilonga: SA, 04.01.20, 15-18 Uhr
DJ & Anleitung, Eintritt 6 €

Milonga: SO, 05.01.20, 15-20 Uhr
DJ Jens Stuller, Berlin, Eintritt 9 €
ab 18 Uhr ermäßigter Eintritt 5 €

Tango tanzen heißt, sich für drei Minuten zu verlieben.

In inniger Umarmung mit der Musik und dem Partner wird aus zwei fremden Menschen ein Paar, ein Körper, der alles um sich vergisst und in seiner eigenen Welt versinkt. „Tres minutos con la Realidad“ nannte Astor Piazzolla einen seiner Tangos: drei Minuten mit der Wirklichkeit. Nicht nur drei Minuten, sondern zwei ganze Nachmittage mit der Wirklichkeit können Tangobegeisterte und solche, die es werden wollen, in der Halle der Orgelfabrik erleben – mit Musik, die so bunt ist wie das Leben selbst: von Klassikern über Elektro- und Neotango bis hin zu Non-Tango.



12.06.–05.07.20

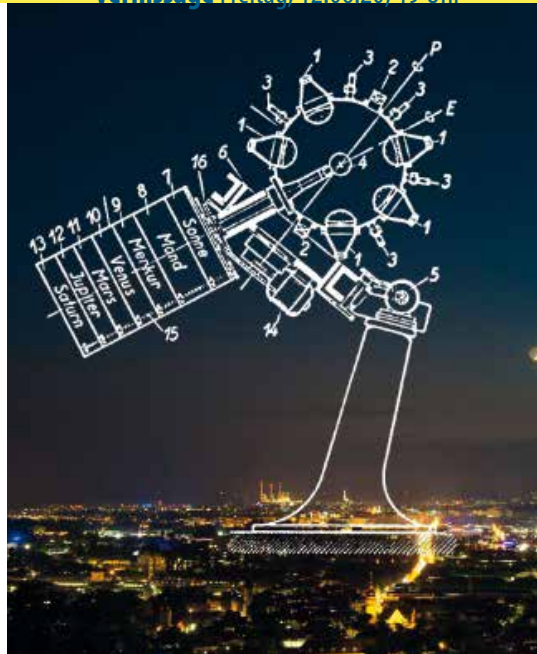
Vernissage Freitag, 12.06.20, 19 Uhr

PLANETARIUM DURLACH // EINE REISE DURCH RAUM UND ZEIT

PLANETARIUM Durlach

Das PLANETARIUM Durlach lädt wieder zur Reise durch (Welt-) Raum und Zeit ein. Während der historischen Woche erwecken wir das „Wunder von Jena“, den ersten Planetariumsprojektor der Welt, wieder zum Leben. Danach folgen zwei Wochen mit neuen Shows und spannenden Sterne Live Vorträgen in der großen Fulldome-Kuppel.

Ausführliches Programm ab März 2020 unter
www.orgelfabrik-verein.de/planetarium



06.–11.10.20

DURLACHER FILMWOCH



DURLACHER FILMWOCH

Jedes Jahr seit 2015 werden in der OrgelFabrik Filmhighlights gezeigt. Auch 2020 wird die OrgelHalle wieder zum Durlacher Kinosaal verwandelt.

Höchst aktuelle, zahlreich ausgezeichnete und vor allem publikums-trächtige Filmtitel warten auf Kinobesucher, die spannende und unterhaltsame Filmabende erleben wollen. Der Organisator und Filmemacher Serdar Dogan sowie sein Team von Sidekick Pictures stehen nach den Filmen gerne für Diskussionen zur Verfügung. Der OrgelFabrikVerein, das Stadtamt Durlach, das Karlsruher Kulturamt und die Sponsoren laden alle Filminteressierte auch in diesem Jahr zur Durlacher Filmwoche herzlich ein.

Da nur 99 Sitzplätze pro Veranstaltung verfügbar sind, empfehlen die Veranstalter den frühzeitigen Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung „Der Rabe“. Restkarten sind dann an der Abendkasse der OrgelFabrik erhältlich. Das Programm wird auf www.orgelfabrik-verein.de/filmwoche rechtzeitig veröffentlicht.

04.12.–06.12.20

Vernissage Freitag, 04.12.20, 17-20 Uhr

ARTVENT#20 DER ETWAS ANDERE WEIHNACHTSMARKT

Bunt und vielfältig, originell und verrückt... und immer wieder ganz besonders: ARTVENT in der OrgelFabrikHalle.

Im Jahr 2020 veranstalten wir in den faszinierenden Räumlichkeiten der Orgelfabrik in Karlsruhe Durlach nun schon 20 Jahre in Folge den etwas anderen Weihnachtsmarkt ARTVENT Kunst & Handwerk – Handwerk & Kunst.

JETZT BEWERBEN!

Wem die ARTVENT in den vergangenen Jahren besonders gut gefallen hat und gerne als Aussteller/In mal dabei sein möchte, kann sich bei uns bewerben: online gibt es Bewerbungsformulare zum downloaden. Wir freuen uns wie jedes Jahr über hochwertige und originelle Aussteller! Herzlich willkommen!

ARTVENT-AusstellerInnen ab November 2020 dann unter www.orgelfabrik-verein.de/artvent



Foto: Christine Gustai

DER VEREIN

Engagierte Durlacher Bürgerinnen und Bürger gründeten im Oktober 1993 den Verein „Die Orgelfabrik – Kultur in Durlach e.V.“. Nachdem das denkmalgeschützte Gebäude vor dem Abriss in den Jahren zuvor gerettet worden war, drohte damals die Zweckentfremdung für private Nutzung.

Vorrangig für den Verein sind seit der Gründung die Erhaltung und Restaurierung des Kulturdenkmals „Orgelfabrik“, um damit die Voraussetzung für die kulturelle Nutzung dieses für Durlach idealen Standorts zu schaffen. Im Zusammenwirken mit dem Träger, der Stadt Karlsruhe, wird der Veranstaltungsbetrieb gefördert und für die Gesamtstadt als Ort kultureller Ereignisse gesichert.

MAN MUSS KEIN DURLACHER SEIN...

Die Mitarbeit im Verein ist ehrenamtlich. Die Mitglieder fördern die Arbeit des Vereins sowohl aktiv wie passiv. Sie tragen dazu bei, dass die Orgelfabrik ein kulturelles Zentrum im Herzen Durlachs bleibt. Sie fördern die Renovierung und den Unterhalt des Gebäudes. Sie können aktiv Ihre Erfahrungen, Vorschläge, Ideen für das Veranstaltungsprogramm in der Halle und im Salon einbringen. Sie bieten für

Künstlerinnen und Künstler aus allen Bereichen eine Plattform für deren Werke. Sie unterstützen junge oder noch nicht etablierte Künstlerinnen und Künstler, indem Sie ihnen die Möglichkeit einer Ausstellung oder Darbietung geben. Alle diese Aktivitäten sollen Gewinn und Bereicherung für die lebendige Durlacher Stadtteilkultur sein. Der Verein lädt alle Interessierten herzlich ein, an dieser schöpferischen und spannenden Arbeit mitzuwirken.

EINFACH MITGLIED WERDEN!

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email, wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

SPENDENKONTO:

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE80 6619 0000 0057 0075 08
BIC GENODE61KA1

KONTAKT:

DIE ORGELFABRIK – KULTUR IN DURLACH e.V.

Amthausstr. 17-19, 76227 Durlach
info@orgelfabrik-verein.de, www.orgelfabrik-verein.de



Den **OrgelfabrikSalon**, in dem unsere DonnerstagsReihe veranstaltet wird, können Sie auch mieten – zum Beispiel für eigene kulturelle Veranstaltungen, Kurse, Seminare, Versammlungen oder festliche Zusammenkünfte. Die Veranstaltungen müssen allerdings um 22 Uhr beendet sein wegen Rücksichtnah-

me auf die Nachbarschaft. Der Vereinsraum des Kulturvereins ist 50 qm groß und fasst je nach Bestuhlung 30 bis 50 Personen. Klappstühle und Tische sind vorhanden. In einem abgetrennten Vorraum mit 20 qm befindet sich eine Bartheke mit Teeküche, sowie eine Garderobe und ein WC.

Weitere Informationen, Terminauskünfte oder Buchungen sind per Email möglich. Bedingungen und Kosten erfahren Sie unter **www.orgelfabrik-verein.de/vermietungsanfrage**.



IMPRESSIONEN





Mit dem PKW: ab Stadtmitte Karlsruhe wie auch ab ABA „KA-Durlach“ über die Durlacher Allee, Ernst-Friedrich-Str., Auer Str., Rommelstr., Badener Str. (B3), links abbiegen in die Marstallstr., links Einfahrt Weiherhof-Tiefgarage (direkter Treppenaufgang zum Weiherhof und zur Orgelfabrik, günstiger Abendtarif.) Auch auf dem Weiherhof ist das Parken möglich, siehe Ausschilderung. Alternative Anfahrtsmöglichkeit ABA „Karlsruhe Mitte“, Richtung Wolfartsweier über die Südtangente (K9652), B 3 und Marstallstr.

Mit Bus & Bahn: Straßenbahn Linie 1, HS „Friedrichschule“ oder „Schlossplatz“, Straßenbahn Linie 2, HS „Auer Str.“, umsteigen in Linie 1, Stadt- und Regionalbahnen S 3, S 31, S 32, S 4, S 5, R 5: HS „Durlach Bahnhof“, umsteigen in Linie 1, HS „Auer Str.“